

Speed Badminton Open Luzern

Luzern – Am letzten Samstag, 24. Mai 2014 hat bereits zum vierten Mal des Speed Badminton Open in Luzern stattgefunden. Das internationale Teilnehmerfeld kämpfte in zwei Kategorien um den Sieg. Severin Wirth (Sunspeder Kreuzlingen) entschied die Herren- und Nadine Weingartner (Jumping Speeders) die Damen-Konkurrenz für sich.

Der Speed Badminton Club Luzern organisierte dieses Jahr bereits die 4. Ausgabe seines Heimturniers. Das einzige internationale Speed Badminton Turnier in der Zentralschweiz fand erneut in der Dreifachsporthalle Utenberg statt. Die 40 Teilnehmenden aus der Schweiz und Deutschland kämpften in den Einzel-Kategorien Herren-Open-Division und Damen.

Damen

Dieses Jahr war das Teilnehmerfeld mit 9 Damen etwas kleiner als im Vorjahr. Nichts desto trotz kam es zu engen Partien. Erwartungsgemäss erreichte die als Nummer 1 gesetzte Romy Lienhard (SBC Gekkos Aarau) die Halbfinals. Ebenso zog die als Nummer 2 gesetzte Luzernerin Claudine Boyer (SBC Luzern) in die Finalrunden ein. Beide kamen aber nicht ohne Niederlage durch die Gruppenphase. So traf Romy Lienhard im Halbfinal auf die Nachwuchshoffnung Dara Ladner (Speeders Zürich). Die beiden schenken sich nichts und spielten über 3 Sätze. Schlussendlich bezwang Ladner erstmals Lienhard mit 14:16, 16:11 und 16:14. Im anderen Halbfinal kam es zur Neuauflage des Finals der diesjährigen Schweizermeisterschaft. Boyer traf erneut auf Nadine Weingartner (Jumping Speeders Basel). Auch dieses Spiel ging über 3 Sätze. Die amtierende Schweizermeisterin Weingartner erkämpfte sich den Sieg erneut (16:9, 10:16, 16:12) und zog in den Final ein. Die Endrunde zwischen Weingartner und Ladner war eine klare Sache. Die Baslerin bezwang Ladner in zwei Sätzen mit 16:10, 16:10.

Herren (Open Division)

Das Herren-Tableau war mit den Top-Spielern der Schweizer Speed Badminton Szene besetzt. Der amtierende Schweizermeister Sascha Gojkovic (Speeders Zürich) zog problemlos in den Halbfinal ein. Da traf der Zürcher auf Vize-Schweizermeister Ivo Junker (Sunspeder Kreuzlingen). Gojkovic gewann die Partie mit 16:11 und 16:11 und zog souverän in den Final ein. In der anderen Tableau-Hälfte kam es zum Halbfinal zwischen dem als Nummer 1 gesetzten Severin Wirth (Sunspeder Kreuzlingen) und dem Bündner Martin Schenker (Grischa Speeders). Lokalmatador Stefan Zedi (SBC Luzern) schied im Viertelfinal gegen Wirth aus. Wirth und Schenker lieferten sich eine ausgeglichene Partie. Wirth erkämpfte sich ein paar Punkte mehr und entschied die Partie in 3 Sätzen für sich (16:12, 10:16, 16:11). So kam es zu einem weiteren Final-Duell zwischen Gojkovic und Wirth. Einmal mehr bekamen die Zuschauer eine Partie auf höchstem Niveau zu sehen mit herrlich herausgespielten Punkten. Der Thurgauer Wirth holte sich erstmals einen Turnier-Sieg gegen Gojkovic (14:16, 16:7, 16:11) und den Luzern-Open-Titel.

Für Fotomaterial und weitere Informationen zu dem 4. Speed Badminton Open Luzern, sowie Fragen die dieses Communiqué betreffen, wenden Sie sich bitte an:

Speed Badminton Club Luzern
claudine.boyer@speedbadminton.ch